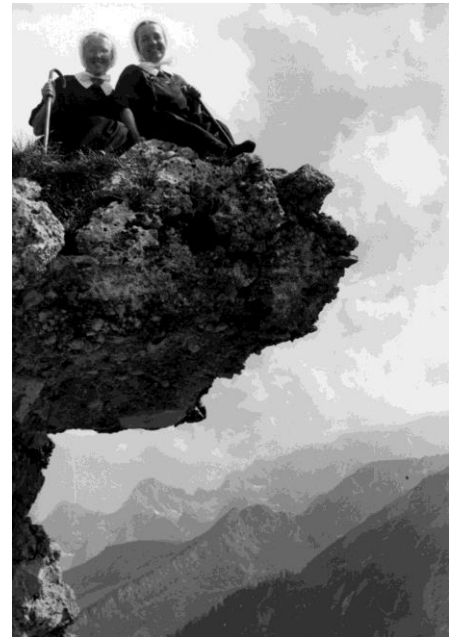


Schaufenster im Juli 2021

Auch Diakonissen machen Urlaub...

Die aufopfernde und anstrengende Tätigkeit der Schwestern der Speyerer Diakonissenanstalt machte einen Ferienaufenthalt dringend notwendig. In der Regel wurden die Auszeiten in den Ferienheimen Luisenruhe und Friedrichsruhe in Bad Bergzabern verbracht. Doch waren auch Reisen zu weiter entfernten Zielen möglich. Beliebt waren die Bergregionen in der Schweiz und in Österreich.

Die Aufnahme um das Jahr 1960 zeigt die Kletterkünste der beiden Speyerer Diakonissen Martha Bauer (1908-1993) und Johanna Hartz (1901-1999) während einer Wanderung in der Schweiz



Badefreuden in Klingenstein 1947

Sommer, Sonne, Kinderlachen – eine Gruppe von Jungen sitzt in kurzen Hosen an einem Bach, man bespritzt sich mit Wasser, pure Lebensfreude. Wir schreiben 1947, erst zwei Jahre liegt das Kriegsende zurück. Überall herrscht Nachkriegsnot mit Hungerrationen. Ruinen bestimmen vielerorts das Straßenbild, auch in der Pfalz.

In diesen bedrückenden Lebensumständen trägt das Evangelische Hilfswerk mit Speisungen, Kleiderspenden und auch Erholungsfreizeiten dazu bei, Notstände zu lindern. Die Jungen auf dem Foto genießen eine Auszeit von der täglichen Nachkriegsmisere hier in Klingenstein.

Ab Mitte der 1950er Jahre halfen die Pfälzer Protestantinnen und Protestanten, denen es allmählich besser ging, Gemeindegliedern in der Partnerkirche Anhalt. Von dort kamen dann Kinder zur sommerlichen Erholung in die Pfalz.

